

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth
SV/B/008/2014-19**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 29.01.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 22:03 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtpräsident/in

Meinert, Petra

Stadtvertreter(in)

Bossow, Gerhard
Branse, Ernst
Christoffer, Ute
Flechsig, Ingeborg
Friedrich, Holger
Galepp, Mario
Hermstedt, Peter
Klein, Kerstin
Klingner-Alert, Christa
Kühl, Hartmut
Landt, Henry
Leistner, Dirk
Meyer, Christian
Papenhagen, Peter
Schriefer, Jens
Schröter, Frank
Schubert, Jörg
Selchow, Frank
Wallis, Andi

Mitglied Seniorenbeirat

Hübner, Heide-Marlen

Vertreter der Verwaltung

Kerth, Stefan Dr.
Hellwig, Friedrich-Carl
Kubitz, Manfred
Pohland, Doreen

Geschäftsführer

Stadtwerke Barth GmbH
Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Heyden, Henning Dr.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung (11.12.2014)
4. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
5. Einwohnerfragestunde
6. Änderung/ Ergänzung der Gebühren des Vermittlungsvertrages - Ferienobjekte für Vermieter HA-KuS/B/003/2014
7. Beschluss zum Jahresabschluss 2013 der WOBAU Barth GmbH
- 7.1. Jahresabschluss 2013 der Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth, Feststellung Jahresergebnis K-AL/B/033/2015
- 7.2. Jahresabschluss 2013 der Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth, Erteilung der Entlastung K-AL/B/034/2015
8. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 5. Änderung des Flächennutzungsplans für Teilflächen des Flughafens Barth BA-SpT/B/024/2015
9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 39 „Solarenergie auf dem Gelände des Flughafens Barth - Erweiterungsfläche“ BA-SpT/B/025/2015
10. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans (Hafenquartier) BA-SpT/B/026/2015
11. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 5. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 5 "Hafenbereich" (Hafenquartier) BA-SpT/B/027/2015
12. Abberufung des Aufsichtsratsmitgliedes der Wohnungsbaugesellschaft Peter Hermstedt § 32 Abs. 3 KV-MV BM/B/031/2015
13. Antrag auf Abberufung des Mitglieds des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Barth mbH Dr. Stefan Kerth nach § 31 KV M-V FDP/B/028/2015
14. Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth FDP/B/029/2015
15. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

16. Vergabeangelegenheiten
Neubau Belüftungssystem im BB Kläranlage Barth
- 16.1. Abbruch der Gebäude Osthafen, Teilflächen A und B
- 16.2.
17. Einsatz einer Förderpauschale aus Städtebauförderungsmitteln Ortsbildeanpassung, Teilmodernisierung Hafenstraße 22 BA-StS/B/022/2014
18. Angelegenheit zwischen der Stadt Barth, der Barther Hafen Invest GmbH und den Eheleuten Bossow
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters zu einer Vertragsergänzung zwischen der Stadt Barth, der Barther Hafen Invest GmbH und den Eheleuten Bossow BA-StS/B/023/2015
- 18.1. Genehmigung der weiteren Vertragsergänzungen sowie der schwebend unwirksamen Notarverträge zwischen der Stadt Barth, der Barther Hafen Invest GmbH und den Eheleuten Bossow (UR –Nr. 144/2015, UR-Nr. 145/2015 und UR-Nr. 146/2015 beurkundet am 27.01.2015 vor Notar Dr. Carsten De-ecke) BA-StS/B/038/2015
- 18.2.

19. Information und Entscheidung zur Geschäftsstrategie der Wohnungsbaugesellschaft BM/B/032/2015
20. Erörterung und Diskussion zur aktuell wirtschaftlichen und finanziellen Situation in der Wohnungsbaugesellschaft mbH nach der letzten Beratung des Aufsichtsrates der Gesellschaft FDP/B/030/2015
21. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

22. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
23. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Meinert eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Leistner merkt an, dass er seine Einladung zu spät erhalten habe.
Frau Meinert informiert, dass der Fehler (Ladungsfrist) geheilt ist, da Herr Leistner anwesend ist.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Dr. Kerth beantragt, dass der Punkt „Genehmigung der weiteren Vertragsergänzungen sowie der schwebend unwirksamen Notarverträge zwischen der Stadt Barth, der Barther Hafen Invest GmbH und den Eheleuten Bossow (UR –Nr. 144/2015, UR-Nr. 145/2015 und UR-Nr. 146/2015 beurkundet am 27.01.2015 vor Notar Dr. Carsten Deecker)“ neu als TOP 18.2 behandelt wird.

Herr Leistner fragt, warum der Punkt „Erörterung und Diskussion zur aktuell wirtschaftlichen und finanziellen Situation in der Wohnungsbaugesellschaft mbH nach der letzten Beratung des Aufsichtsrates der Gesellschaft“ im nichtöffentlichen Teil behandelt wird. Es wurde beantragt, dass dieser im öffentlichen Teil diskutiert werde.
Frau Meinert erläutert, dass es hier um die finanzielle Lage und Wirtschaftssituation der WOBAU Barth gehe und dieses im nichtöffentlichen Teil behandelt werden muss.

Herr Hermstedt informiert, dass die Tagesordnungspunkte 8 „Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 5. Änderung des Flächennutzungsplans für Teilflächen des Flughafens Barth,“ und TOP 9 „Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 39 „Solarenergie auf dem Gelände des Flughafens Barth - Erweiterungsfläche““ bereits im Ostsee-Anzeiger veröffentlicht worden sind, so dass die Stadtvertretung eigentlich nicht mehr beschließen müsse. Herr Hellwig sagt, dass hier Eilbedürftigkeit bestehe und dass bei Nichtzustimmung der Stadtvertretung diese B-Pläne erst gar nicht ausgelegt werden.

Frau Meinert lässt über die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Genehmigung der weiteren Vertragsergänzungen sowie der schwebend unwirksamen Notarverträge zwischen der Stadt Barth, der Barther Hafen Invest GmbH und den Eheleuten Bossow (UR –Nr. 144/2015, UR-Nr. 145/2015 und UR-Nr. 146/2015 beurkundet am 27.01.2015 vor Notar Dr. Carsten Deecker)“ abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass der Tagesordnungspunkt „Genehmigung der weiteren Vertragsergänzungen sowie der schwebend unwirksamen Notarverträge zwischen der Stadt Barth, der Barther Hafen Invest GmbH und den Eheleuten Bossow (UR –Nr. 144/2015, UR-Nr. 145/2015 und UR-Nr. 146/2015 beurkundet am 27.01.2015 vor Notar Dr. Carsten Deecke)“ neu als TOP 18.2 behandelt wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung (11.12.2014)

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Sitzungsniederschrift vom 11.12.2014.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister berichtet über aktuelle Angelegenheiten der Stadt Barth:

- 1. Haushaltsplanentwurf der Stadt Barth liegt vor. Defizit hat sich erhöht.
- Ortsschilder mit „staatlich anerkannter Erholungsort“ werden getauscht.
- Ziel zum 01.01.2016 wird es sein, eine Erholungssatzung zu erarbeiten und ein Tourismusbetrieb zu gründen.
- Am 03.03.2015 findet ein gemeinsamer Hauptausschuss mit der Gemeinde Zingst statt.
- Dank an die Initiatoren der „Spielplatz-Aktion“.

- Thematik „Investitionsprojekte der Stadt Barth“
- Neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates der WOBAU Barth ist Herr Landt.
- W-LAN im Rathaus ist jetzt nutzbar. Die Zugangsdaten für die Stadtvertreter können bei Herrn Engelhardt abgeholt werden.

zu 5 **Einwohnerfragestunde**

Herr Stuchly spricht die Thematik „Abwassergebühren in der Stadt Barth“ an. Nach einer kurzen Diskussion schlägt Frau Meinert vor, dass diese Thematik nochmals „extra“ mit Herrn Stuchly, Herrn Kubitz und Herrn Dr. Kerth besprochen werde, da dieses sehr komplex sei.

zu 6 **Änderung/ Ergänzung der Gebühren des Vermittlungsvertrages - Ferienobjekte für Vermieter**

Vorlage: HA-KuS/B/003/2014

Auf Nachfrage von Herrn Leistner sagt Herr Dr. Kerth, dass dieses ein Entgelt und keine Gebühr sei.

Beschluss:

Auf der Grundlage des Vermittlungsvertrages für Ferienobjekte in der Fassung vom 21.12.2012 wird die Verwaltung der Stadt Barth beauftragt, nachfolgende Änderung zum Vermittlungsvertrag zu veranlassen.

Zusatzpunkt zum Artikel 1:

Bei Neuanmeldung eines Ferienobjektes wird durch den Auftragnehmer eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 € inkl. MwSt. erhoben.

Die Änderung der Satzung tritt am Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 Beschluss zum Jahresabschluss 2013 der WOBAU Barth GmbH

**zu 7.1 Jahresabschluss 2013 der Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth, Feststellung
Jahresergebnis
Vorlage: K-AL/B/033/2015**

Herr Hermstedt beantragt, dass der Punkt „ Jahresabschluss 2013 der Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth, Erteilung der Entlastung“ zurückgestellt werde und begründet diesen Antrag. Daraufhin zieht Herr Dr. Kerth die genannte Vorlage zurück.
Herr Landt informiert, dass über den Jahresabschluss 2013 heute abgestimmt werden muss, da sonst ein Strafgeld vom Land droht.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Barth nimmt für die Gesellschafterin Stadt Barth den Jahresabschluss 2013 der Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth zur Kenntnis und erklärt ihre Zustimmung zu den durch die Gesellschafterversammlung gefassten Beschlüssen:

1. Die Gesellschafterversammlung beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 227.459,61 € wird auf neue Rechnung vorge-tragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 8 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 5. Änderung des Flächennutzungsplans für
Teilflächen des Flughafens Barth
Vorlage: BA-SpT/B/024/2015**

Herr Hellwig begründet die Vorlage.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2. Die Entwürfe des Plans und der Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, sind nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Gleichzeitig sind sie von der öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 9 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 39 „Solarenergie auf dem Gelände des Flughafens Barth - Erweiterungsfläche“
Vorlage: BA-SpT/B/025/2015**

Herr Hellwig begründet die Vorlage.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 39 „Solarenergie auf dem Gelände des Flughafens Barth „Erweiterungsfläche“ wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die Entwürfe des Plans und der Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, sind nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Gleichzeitig sind sie von der öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 **Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans (Hafenquartier)**
Vorlage: BA-SpT/B/026/2015

Beschluss:

1. Die eingegangenen Hinweise und Anregungen zum Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans aus den vorliegenden Äußerungen und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

nicht geantwortet haben:

- 8 Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
- 22 Katholische Kirchengemeinde
- 23 Evangelische Kirchengemeinde
- 31 Gemeinde Divitz-Spoldershagen

keine Anregungen oder Bedenken von:

- 2 Wehrbereichsverwaltung Nord
- 4 Deutscher Wetterdienst
- 5 Landesamt für Kultur und Denkmalpflege
- 6 Straßenbauamt Stralsund
- 11 Polizeiinspektion Grimmen
- 16 E-ON edis AG
- 17 50Hertz Transmission GmbH
- 18 GDMcom
- 19 Industrie- und Handelskammer
- 20 Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern
- 25 Gemeinde Seeheilbad Zingst
- 26 Gemeinde Fuhlendorf
- 27 Gemeinde Kenz-Küstrow
- 28 Gemeinde Pruchten
- 29 Gemeinde Saal
- 30 Gemeinde Lüdershagen

Anregungen von: (Behandlung siehe Anlage)

- 1 Landesamt für innere Verwaltung M-V
- 3 Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung, Referat Luftverkehr
- 7 Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund
- 9 Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern
- 10 Forstamt Schuenhagen
- 12 Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V
- 13 Landkreis Vorpommern-Rügen
- 14 Wasser- und Abwasser GmbH, Boddenland
- 15 Stadtwerke Barth GmbH
- 21 WBV „Barthe/Küste“
- 24 Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern

2. Das Ergebnis der Abwägung ist dem Beschluss als Anlage beigefügt. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Das Amt Barth wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange die Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung, unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
4. Die Stadtvertretung beschließt die 4. Änderung des Flächennutzungsplans.
5. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 11 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 5. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 5 "Hafenbereich" (Hafenquartier)
Vorlage: BA-SpT/B/027/2015**

Herr Bossow hat vor Beginn des Tagesordnungspunktes die Sitzung verlassen, da er nach § 24 KV M-V befangen ist.

Beschlussvorschlag:

1. Die eingegangenen Hinweise und Anregungen zum Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 aus den vorliegenden Äußerungen und Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

nicht geantwortet haben:

- 8 Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
- 22 Katholische Kirchgemeinde
- 23 Evangelische Kirchgemeinde
- 31 Gemeinde Divitz-Spoldershagen

keine Anregungen oder Bedenken von:

- 2 Wehrbereichsverwaltung Nord
- 4 Deutscher Wetterdienst
- 6 Straßenbauamt Stralsund
- 11 Polizeiinspektion Grimmen
- 16 E-ON edis AG
- 17 50Hertz Transmission GmbH

- 18 GDMcom
- 19 Industrie- und Handelskammer
- 20 Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern
- 25 Gemeinde Seeheilbad Zingst
- 26 Gemeinde Fuhlendorf
- 27 Gemeinde Kenz-Küstrow
- 28 Gemeinde Pruchten
- 29 Gemeinde Saal
- 30 Gemeinde Lüdershagen

Anregungen oder Bedenken von: (Behandlung siehe Anlage)

- 1 Landesamt für innere Verwaltung M-V
 - 3 Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung, Referat Luftverl
 - 5 Landesamt für Kultur und Denkmalpflege
 - 7 Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund
 - 9 Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern
 - 10 Forstamt Schuenhagen
 - 12 Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V
 - 13 Landkreis Vorpommern-Rügen
 - 14 Wasser- und Abwasser GmbH, Boddenland
 - 15 Stadtwerke Barth GmbH
 - 21 WBV „Barthe/Küste“
 - 24 Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern
2. Das Ergebnis der Abwägung ist dem Beschluss als Anlage beigefügt. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
 3. Das Amt Barth wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung, unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
 4. Aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) geändert worden ist, sowie nach § 8 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) vom 18. April 2006 (GM-V S. 102), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 3) geändert worden ist, beschließt die Stadtvertretung die 5. Änderung der Bebauungsplanung Nr. 5, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
 5. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war Herr Bossow von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 12 Abberufung des Aufsichtsratsmitgliedes der Wohnungsbaugesellschaft Peter Hermstedt § 32 Abs. 3 KV-MV
Vorlage: BM/B/031/2015**

Herr Bossow nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Galepp beantragt eine geheime Wahl für die Tagesordnungspunkte 12 und 13.

Herr Dr. Kerth begründet die Vorlage.

Herr Leistner macht eine Gegendarstellung. Herr Hermstedt nimmt ebenfalls Stellung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Es erfolgt die geheime Abstimmung.

Die Zählkommission sind Frau Pohland und Herr Friedrich.

Beschluss:

Das Aufsichtsratsmitglied der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Barth mbH, Peter Hermstedt, wird aus dem Aufsichtsrat abgewählt.

Abstimmungsergebnis – geheime Wahl:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	3

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 13 Antrag auf Abberufung des Mitglieds des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Barth mbH Dr. Stefan Kerth nach § 31 KV M-V
Vorlage: FDP/B/028/2015**

Herr Leistner zieht im Namen der FDP-Fraktion die Tagesordnungspunkte 13 und 14 zurück und begründet dieses. Es liege ein Formfehler in der Abstimmung im TOP 12 vor. Es bestehe demzufolge noch Klärungsbedarf.

**zu 14 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth
Vorlage: FDP/B/029/2015**

Wurde durch Herr Leistner im Namen der FDP-Fraktion zurückgezogen.

zu 15 Anfragen und Mitteilungen

- Herr Landt spricht die Thematik „Abwassergebühren“ an.
- Herr Galepp und Herr Friedrich bitten darum, dass die Verwaltung einen Weg suche, damit das Rathaus auch Ausgabestelle der „Gelben Säcke“ werde.
- Weiterhin bittet Herr Friedrich um Antwort um Information warum die Feuchtigkeit um die Gebäude im Bereich Teergang/Trebin so extrem hoch sei. Dieses wird von Herrn Hellwig beantwortet und begründet es mit der hydrologischen Situation in der Stadt Barth. Herr Bossow beantwortet ebenfalls diese Anfrage.
- Des Weiteren lobt Herr Friedrich Herr Bossow, dass er die maroden Baumstämme Am Brink weggefahren habe.
- Herr Leistner fragt, ob Rücklagen gebildet worden sind, um die bereits eingezahlten 800.000,00 € für den Monser Haken wieder zurückzahlen zu können. Herr Dr. Kerth sagt, dass die eingehenden Summen normal vereinnahmt werden und keine Rücklagen hierfür gebildet werden.
- Weiterhin informiert Herr Dr. Kerth nochmals über die Rechtsauffassung der Kommunalaufsicht zur Thematik „Wahlgang – Besetzung Aufsichtsrat“.
- Herr Schröter stellt eine Anfrage zur Thematik „Hochwasserschutz“. Dieses wird von Herrn Kubitz beantwortet.
- Herr Hermstedt spricht die Thematik „Rückabwicklung Vitalis“ an. Es sollen die Kaufunterlagen geprüft werden. Weiterhin stellt sich die Frage, warum keine Rückstellungen gebildet worden sind, da es schon länger feststand, dass dieses Projekt nie verwirklicht werden kann.
- Frau Klein fragt, ob den Stadtwerken etwas bekannt ist, warum in den letzten Tagen das Licht mehrfach kurz ausging.
- Weiterhin spricht Frau Klein die schlechten Straßenzustände im Scharlackenweg an.
- Des Weiteren informiert Frau Klein, dass der Albert-Damaschke-Stein immer noch liege.
- Herr Leistner spricht die Thematik „Zweckverband maritimer Lückenschluss“ an und beantragt, dass dieser Punkt in der nächsten Stadtvertreterversammlung behandelt werde.

zu 22 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurde das Ergebnis der Abstimmung der in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

zu 23 Schließung der Sitzung

Frau Meinert schließt die Sitzung.

Petra Meinert
Datum/Unterschrift Stadtpräsidentin

Maik Engelhardt
Datum/ Unterschrift Protokollant